

Stadt Hürth
Planungsamt

Per mail:
dthiele@huerth.de

**Vorentwurf B-Plan 010 „Ehemaliger Rangierbahnhof Hermülheim“
(ERF 536/19)**

Hürth, 8.9.2019

Guten Tag,

vielen Dank für die Information zum o.g. Bebauungsplan-Vorentwurf.

Das Gebiet, das bislang kaum Störungen ausgesetzt ist und sich langjährig durch natürliche Sukzession entwickeln konnte, ist wichtiges Nahrungs-, Rückzugs- und Fortpflanzungshabitat für störungsempfindliche Arten. Wegen des hohen naturschutzfachlichen Potenzials ist eine detaillierte Artenschutzprüfung zu erstellen. Die Kompensationsmaßnahmen sind auf dem Gebiet der Stadt Hürth und nicht außerhalb umzusetzen. Dabei ist auch Ersatz für den Verlust störungsarmer Nahrungsräume zu schaffen, ggf. in Zusammenhang mit artenschutzrechtlichen CEF-Maßnahmen für den Verlust von Fortpflanzungsstätten, insbesondere für Reptilien.

Die sehr dichte Bebauung wirkt sich negativ auf das Kleinklima und die Verkehrssituation vor Ort aus. In einem Streifen entlang der Stadtbahntrasse und am südlichen Ende sollte auf Bebauung verzichtet werden. Hier sollte stattdessen ein Grünstreifen angelegt bzw. erhalten bleiben. Wertvolle Vegetationsbestände sollten im gesamten Untersuchungsgebiet zumindest punktuell geschützt und in das geplante Wohngebiet integriert werden. Flachdächer sollten möglichst begrünt werden. Auf allen Dächern sind Fotovoltaikanlagen verpflichtend zu installieren (Stichwort Mieterstrom).

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Schöne

BUND Rhein-Erft